



PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR MITTWOCH 15. APRIL 2015

KLASSISCHE FRÜHJAHRSSITUATION

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



TYPISCHE SITUATION

Nassschnee

LAWINENGEFAHR

Nach einer fast klaren Nacht kann sich die Schneedecke zumindest oberflächlich verfestigen und es entsteht ein tragfähiger Schmelzharschdeckel. Damit herrschen in der Früh günstige Tourenverhältnisse mit nur GERINGER Lawinengefahr der STUFE 1. Gefahrenstellen findet man in extremen Steilhängen im Schatten oberhalb von etwa 2400 m Höhe, wo durch große Zusatzbelastung noch trockene Schneebretter ausgelöst und tiefere Schichten in der Altschneedecke gestört werden können. Schon am späten Vormittag erreicht die Lawinengefahr STUFE 3, ERHEBLICH, das heißt Skitouren müssen unbedingt zeitig beendet werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

ALLGEMEINE SITUATION

Speziell südseitig hat sich die zusammenhängende Schneedecke schon auf etwa 2400 m hinauf zurückgezogen, nordseitig reicht sie teilweise noch unter 2000 m hinab. Die Durchfeuchtung der Schneedecke schreitet weiter voran, südseitig ist sie zumindest oberflächlich schon über 3000 m hinauf feucht, in sonnengeschützten Lagen und im Norden bis auf etwa 2300 m.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>